

# SEPA Prenotification Date vs. XML Collection Date

**Beitrag von „severino“ vom 7. Oktober 2013, 00:55**

Hallo,

die Frage ist ja, wieviel Aufwand man in die Prenotification reinstecken möchte, um praktisch (fast) alles wasserdicht zu machen.

Die Kosten, um alles abzudecken stehen ja in keinem Verhältnis mehr.

Und wenn ein Kunde innerhalb 8 Wochen der Lastschrift widerspricht, kann er das sowieso OHNE Nennung von Gründen tun.

Und eine fehlerhafte Vorankündigung macht ein Mandat sowieso nicht ungültig

In den Musterlösungen der Banken wird zum Beispiel folgender Vorschlag gemacht:

"Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende/Feiertag verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den 1. Folgenden Werktag."

DAS IST ZULÄSSIG.

Grüße Severino